

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Donnerstag, den 13. April 1972, 7.45 Uhr:

Vom Mittwoch auf Donnerstag sind in Tirol in mittleren und hohen Lagen meist 10 bis 20 cm Schnee gefallen. In einzelnen Bereichen der Zentralalpen beträgt der Zuwachs bis 25 cm. Mit kräftigen Wind aus West bis Nord sind laut Wetterwarte heute noch verbreitet Niederschläge zu erwarten. Die Schneefallgrenze steigt bis nahe 1500 m.

Mit der Neuschnees^{werden}schicht ~~sind~~ mehrfach vorwiegend kleine Lawinen abgehen. Besonders aus den schneereicheren schattseitigen Einzugsgebieten können einzelne Lawinen die Verkehrswege der hochgelegenen Seitentäler erreichen.

Zur Zeit entstehen in Kammlagen praktisch in allen Hangrichtungen neue Schneebretter. Darunter liegen zusätzlich alte labil gebliebene Schneebretter. Bei Schitouren ist daher infolge der örtlich akuten Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen in allen Hangrichtungen höchste Vorsicht geboten. Bei Gletschertouren ist die schwache Spaltenüberdeckung zu beachten.